

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Neuvermehrter vollkommener Rechenmeister, Oder Selbstlehrendes Rechen-Buch**

**Hemeling, Johann**

**Franckfurt, 1726**

**VD18 12794341**

Beschluß-Lied ueber dies Buechlein; kan gesungen werden in der  
Melodey: Christ unser Herr zum Jordan kam, etc.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18698**

**Beschluß: Lied**  
über dies Büchlein; kan gesungen werden  
in der Melodey:

Christ unser Herr zum Jordan kam, 2c.

1.

**G**ott, grosser Gott, dir sag ich Danck,  
Dir, dessen ich mich freue,  
Du sag ich Danck mein Lebenlang,  
Für deine Lieb und Treue,  
Die ich von Jugend auf an mir  
Vielfältig hab ersühret,  
Und sonderlich, danck ich iht dir,  
Mein Gott, dem es gebühret,  
Daß ich dies Werck vollführet.

2.

Herr, es geht ohn dich nichts von statt,  
Wir können ja mit nichten  
Ohn deinen Seuen, Hülff und Gnad,  
Was nutzbarlichs verrichten,  
Es ist gang krafftloß unsre Krafft,  
Es sind all unsre Thaten  
Ganz unvollkommen, mangelhaft,  
Es geht kein Werck von statten,  
Läßt du es nicht gerathen.

3.

Mein Herr und Gott, Lob, Preis und Ehr  
Sey herrlich dir gesungen,  
Dir sey der Ruhm und keinem mehr,  
Daß dieses Werck gelungen,

Du

Du hast darzu ganz gnädiglich,  
 Mir Gnad und Krafft von oben  
 Herab ertheilet, drum will ich,  
 Dich, werthster Vater, loben,  
 Dein Nahme sey erhoben.

4.

Sey du gelobet jederzeit,  
 Sey du, mein Gott, gepriesen  
 Für alle Lieb und Gürtigkeit,  
 Die du mir hast erwiesen;  
 Du bist mein Hülffe, Krafft und Stärck,  
 Heil, Hoffnung, Licht und Leben,  
 Laß all mein Thun, laß all mein Werck  
 Dein Ehr und Lob erheben,  
 Dem Nächsten Nutzen geben.

5.

Kott alle Selbheit ganz aus mir,  
 Die dir entgegen sehet,  
 Nimm du mich mir und gib mich dir,  
 Du bist, der stets ergötzet,  
 Du bist die Ehr, der Ruhm, die Pracht,  
 Der Schatz, dran ich mich labe,  
 Mein Einkias, das mich frölich macht,  
 Und ich für aller Gabe  
 Zum allerliebsten habe.

6.

Hilff, daß ich mich stets jederzeit  
 In aller Tugend übe,  
 Triff du des Lästners Tück und Neid,  
 Daß er sich selbst betrübe,  
 Hilff, daß ich thu, was du gut heist,  
 Daß mich kein Eitles blende,  
 Sieb du mir deinen werthen Geist,  
 Der mich zum Guten wende,  
 Bleib in mir sonder E.N.D.E.



# Register,

Oder Verzeichniß dero in diesem Buche  
befindlicher Sachen.

Aussprechung der Zahlen.	pag. 10
Schreibung der Zahlen.	16
Additio oder Versammlung unbenahmt ganzer Zahlen.	22
Das Ein zu Ein, oder Ein und Ein.	22
Subtractio oder Abziehung unbenahmt ganzer Zahl.	29
Das Ein von Ein.	30
Multiplicatio oder Vielfältigung unbenahmt ganzer Zahl.	37
Das Ein mahl Ein.	37
Divisio oder Abtheilung unbenahmt ganzer Zahl.	45
Das Ein in Ein.	46
Von der Proba oder Untersuchung vorhergehender Versam- lung, Abziehung, Vielfältigung und Abtheilung.	58
Kurz rechnen, Aussprechung der Zahl.	62
Schreibung der Zahl.	63
Versammlung der Zahl.	63
Abziehung der Zahl.	63
Vielfältigung der Zahl.	64
Das grösser Ein mahl Ein.	65
Abtheilung der Zahl.	73
Bedeutung der Tafel mit Pfennigen zu rechnen.	79
Erkenn/oder Aussprechung benahmt ganzer Zahl.	79
Schreibung benahmt ganzer Zahl.	81
Resolutio, Abwechsel/ oder Auflösung benahmt ganzer Zahl.	83
	Vom